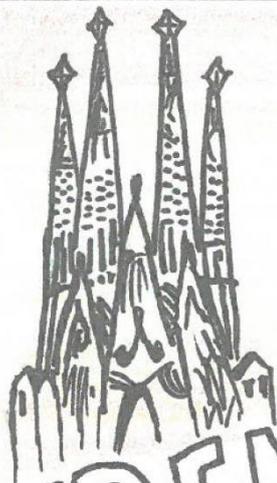
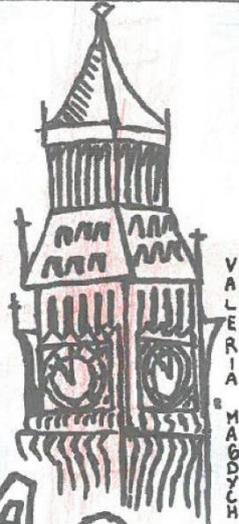
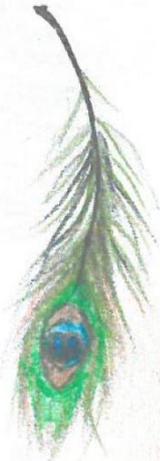


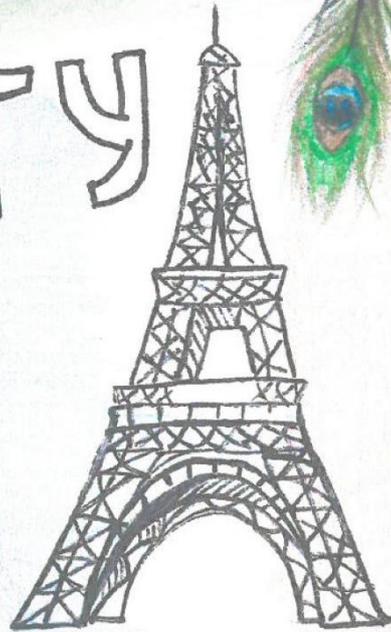
FREMDSPRACHEN



AM



HÖLTY



Einleitung

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler, liebe Eltern,

den Englischunterricht kennen die Schülerinnen und Schüler schon seit der Grundschule. Ab der 6. Klasse lernen sie am Gymnasium eine zweite Fremdsprache. Am Hölty-Gymnasium haben sie die Wahl zwischen **Französisch, Spanisch und Latein**.

Russisch wird seit dem Schuljahr 2020/21 nicht mehr am Hölty, sondern am Gymnasium Ernestinum als zweite Fremdsprache ab der 5. Klasse angeboten. Am Hölty-Gymnasium wird geprüft, ob Russisch als dritte Fremdsprache ab der 8. Klasse angeboten werden kann.

Oft wird die Entscheidung davon beeinflusst, welche Fremdsprache die Eltern gelernt haben. Die Eltern meinen, ihren Kindern dadurch bei den Hausaufgaben helfen zu können. Wir begrüßen es, wenn die Eltern darauf achten, dass die Hausaufgaben gemacht werden, aber wir erwarten von den Schülerinnen und Schülern, dass sie ihre Hausaufgaben selbstständig erledigen. **Daher sollten die Kinder überlegen, welche Sprache sie am meisten interessiert.**

Die Wahl der zweiten Fremdsprache sollte gut überlegt werden. Ein späterer Wechsel ist in der Regel nicht mehr möglich. An den Oberschulen in Celle wird Französisch als Wahlfach angeboten, nicht aber Spanisch oder Latein. Falls ein Schüler oder eine Schülerin zu einem späteren Zeitpunkt zur Oberschule wechselt, wird er/sie diese Sprachen nicht mehr belegen können. Falls dieser Schüler oder diese Schülerin nach der 10. Klasse mit dem erweiterten Sekundarabschluss I wieder an ein Gymnasium wechselt, um dort Abitur zu machen, müsste er/sie in der 11. Klasse möglicherweise eine neue Fremdsprache beginnen. Die IGS Celle bietet Französisch, Latein und Spanisch als zweite Fremdsprachen an.

Damit ihr zu Hause gemeinsam mit euren Eltern in Ruhe überlegen könnt, welche Sprache ihr wählen wollt, haben wir diese Informationsbroschüre zusammengestellt. Auf der letzten Seite befinden sich E-Mail-Adressen und Links zur weiteren Information.

Wenn es euch/Ihnen schwerfällt, eine Entscheidung zu treffen und eine individuelle Beratung gewünscht wird, können Sie über folgende E-Mail-Adresse einen Termin vereinbaren: daniela.bunkenburg@hoelty-celle.de.

Französisch

Mehr als 200 Millionen Menschen auf allen Kontinenten sprechen Französisch. Wichtige Organisationen wie UNO, Europäische Union, UNESCO und NATO nutzen Französisch als Arbeits- und Amtssprache. Im Internet ist Französisch die dritthäufigste Sprache. **Französisch: eine Weltsprache!**

Wer Französisch spricht, kann nicht nur in Frankreich, sondern auch in anderen Ländern, z.B. in Kanada, Belgien, der Schweiz und vielen afrikanischen Ländern arbeiten. **Französisch: für den internationalen Arbeitsmarkt wichtig!**

Nach 1945 ist die deutsch-französische Zusammenarbeit immer intensiver geworden. Für ein funktionierendes Europa ist es nicht nur wichtig, dass sich die Regierungen verstehen, sondern auch die Bürgerinnen und Bürger. **Französisch: in Europa wichtig!**

Gastronomie, Mode, Theater, bildende Künste, Tanz und Architektur sprechen Französisch – Französisch ist die Sprache von Molière, Victor Hugo, Edith Piaf und Zinedine Zidane: **Französisch ist Kultursprache!**

Was ist Französisch für eine Sprache?

Die französische Sprache kommt, wie Italienisch und Spanisch, als romanische Sprache aus dem Lateinischen. Auch Deutsch und Englisch haben die Entwicklung der französischen Sprache beeinflusst. Grundkenntnisse im Französischen helfen dir beim Erlernen weiterer Sprachen!

Welche Voraussetzungen solltest du mitbringen?

Für das Erlernen der französischen Sprache bringst du Neugier, Freude am Sprechen, Schreiben, Lesen und Hören, Ausdauer und die Fähigkeit zum kontinuierlichen Arbeiten mit. Nach einiger Zeit wirst du merken, dass Französisch eine klangvolle und sehr logische Sprache ist!

Was bietet das Hölty-Gymnasium?

Für die kommunikativen Kompetenzen Sprechen, Schreiben, Lesen und Hören betreiben wir systematisch Grammatik- und Vokabelarbeit. Wir stellen so früh wie möglich E-Mail-Kontakte zwischen unseren Schülerinnen und Schülern und französischen Jugendlichen gleichen Alters her. Später unterstützen wir interessierte Schülerinnen und Schüler bei der Organisation und Durchführung eines Austausch mit dem Programm „Brigitte Sauzay“. Die Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Jahrgangsstufen haben die Möglichkeit, am Schulaustausch mit dem Collège „Guillaume Apollinaire“ in Le Tholy im Elsass teilzunehmen.

Wir freuen uns auf dich! *Salut et à bientôt!*

Latein

Latein war die Sprache der Römer. Und die Römer herrschten über weite Teile Europas. Dadurch haben nicht nur viele moderne Sprachen ihre Wurzeln im Lateinischen. Auch das ursprüngliche Latein wurde noch lange nach den alten Römern von Wissenschaftlern und Denkern verwendet.

Heute spricht zwar fast niemand mehr Latein. Eine Bildungssprache ist es dennoch geblieben. Denn im Lateinunterricht lernen Schülerinnen und Schüler in besonderem Maße, über **Sprache, Werte und Kultur** nachzudenken.

Sprachbildung

- Ihr Schülerinnen und Schüler bekommt einen Einblick in das Muster Sprache. Latein mit seiner klar überschaubaren Grammatik eignet sich dafür bestens. Ihr werdet in erster Linie nicht in Latein reden, sondern über Sprache nachdenken. Dabei werdet ihr feststellen, dass ihr euch auch in der deutschen Sprache allmählich sicherer fühlt.
- Ihr werdet durch Latein beständig zu logischem Denken herausgefordert. Diese Herausforderung macht das Lernen spannend und interessant und ist zu bewältigen, wenn ihr regelmäßig Hausaufgaben macht!
- Latein hilft euch früher oder später spürbar, mit anderen Sprachen zurecht zu kommen, nicht nur, weil ihr die lateinischen Wörter in vielen anderen Sprachen wiederfindet, sondern weil ihr wisst, wie die Mustersprache funktioniert.

Werte und Kultur

- Ihr Schülerinnen und Schüler beschäftigt euch im Unterricht mit dem Leben in der Antike: dem römischen Alltagsleben und der Stadt Rom, bekannten antiken Persönlichkeiten, griechischen und römischen Sagen, dem Orient, dem alten Germanien und vielem mehr. Eure Beobachtungen werdet ihr häufig auf eure eigene Gegenwart übertragen.
- Die lateinischen Autoren gingen tiefgründigen Fragen nach: "Was ist ein glückliches Leben? Gibt es Freiheit? Was macht das Wesen des Menschen aus? Was soll ich tun, was soll ich nicht tun? ..." Diese Fragen werdet ihr im Unterricht diskutieren. Dadurch könnt ihr eure Persönlichkeit weiter entfalten und stärker herausfinden, wer ihr seid und wie ihr sein wollt.

Wir freuen uns auf euch! Valete!

Spanisch

Warum Spanisch?

Spanisch ist eine sehr temperamentvolle und ausdrucksstarke Sprache und zeugt somit von der fröhlichen und unkomplizierten Lebensweise der Spanier.

Außerdem sprechen nicht nur die Menschen auf der iberischen Halbinsel Spanisch, sondern auch in ganz Süd- und Mittelamerika (bis auf Brasilien und wenige andere kleinere Länder) wird die Sprache gesprochen.

Wenn man nur die Muttersprachler in Betracht zieht, sprechen sogar **mehr Menschen Spanisch als Englisch** weltweit, nämlich **über 400 Millionen Menschen auf 4 Kontinenten**.

Selbst in den USA wird in vielen südlichen Bundesstaaten neben Englisch auch Spanisch gesprochen.

Was ist Spanisch für eine Sprache?

Die spanische Sprache gehört zu den **romanischen Sprachen**, wie z.B. Französisch oder Italienisch. Die Grundlage der romanischen Sprachen ist die lateinische Sprache, so dass sehr viele Schülerinnen und Schüler aufgrund ihrer Zweitsprachenkenntnisse es später leichter haben, wenn sie noch eine weitere romanische Sprache erlernen möchten.

Wie sieht der Unterricht aus?

Wir lernen, uns in Spanisch zu verständigen und ein wichtiger Teil des Unterrichts ist die **mündliche Kommunikation**. Zusätzlich üben wir aber auch das **Hören**, das **Lesen** und das **Schreiben**, damit wir unsere Fähigkeiten verbessern und erweitern können. Lieder und kurze filmische Sequenzen helfen uns dabei.

Voraussetzungen

Ganz ohne Lernen geht es leider nicht. Auch im Spanischen müsst ihr Vokabeln lernen und solltet bereit sein, kontinuierlich zu lernen, damit ihr eure Fertigkeiten verbessert. Wichtig ist auch, dass ihr Lust habt, euch in der Fremdsprache auszudrücken, denn **Sprechen ist ein wichtiger Teil des Unterrichts**.

Wir Spanischlehrerinnen des Hölty-Gymnasiums hoffen, dass wir euch ein wenig Lust auf eine tolle Sprache gemacht haben und möchten euch ermuntern, euch für Spanisch zu entscheiden. Es lohnt sich! **!Hasta luego!**

Bei Fragen kontaktieren Sie uns bitte:

Fachobschaft Französisch: Frau Klein (anja.klein@hoelty-celle.de)

Fachobschaft Spanisch: Frau Dittrich (christina.dittrich@hoelty-celle.de)

Fachobschaft Latein: Frau Gefeke (ulrike.gefekte@hoelty-celle.de)

Mehr Informationen über unser Fremdsprachenangebot findet man auf der Homepage des Hölty-Gymnasiums: <http://hoelty-celle.de/fach/sprachen/>

Weitere Informationen finden Sie unter folgenden Links:

Französisch :

Institut français:

<http://www.institutfrançais.de/federal/>

http://www.institutfrançais.de/IMG/pdf/MAE-10_gute_Grunde_2_.pdf

Latein:

Altphilologenverband:

<http://www.navonline.de>

Spanisch:

Deutscher Spanischlehrerverband:

<https://www.hispanorama.de/>

Instituto Cervantes:

<http://www.cervantes.de/>